

FEES Zertifikat

nach Ausbildungscurriculum

DGN/DSG

Termine

Do. 22.10.2015 Ulm (RKU) 10.00Uhr-17.00Uhr

Teilnehmerzahl mindestens 8, maximal 20

Bei Gruppen ab 8 Teilnehmern können auch andere Termine nach Absprache vereinbart werden.

Kosten 120€ incl. Pausenverpflegung

Veranstaltungsort

- Universitäts-und Rehabilitationskliniken Ulm (RKU)
Oberer Eselsberg 45
89081 Ulm
- Auf Anfrage sind auch Supervisionstage in anderen Einrichtungen kombiniert mit direkter Supervision möglich, Kosten nach Vereinbarung.

Kontakt/Anmeldung

Veranstalter:

Beate Lindner-Pfleghar M.Sc.

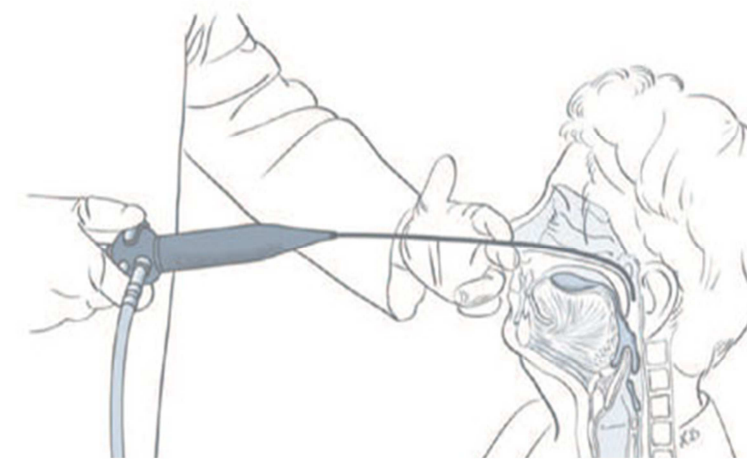
FEES Ausbilder DGN/DSG

nähere Informationen zum FEES Supervisionstag erhalten sie unter:

beate.lindner.pfleghar@gmail.com

Bei Interesse wird Ihnen ein entsprechendes

Anmeldeformular zugesandt.



Baustein

indirekte Supervision

FEES Supervisionstag

Im Rahmen des 3-tägigen Basisseminars nach FEES Curriculum haben die Teilnehmer die technischen Fertigkeiten zur Durchführung der FEES erlernt sowie die theoretische Grundlagen zur Befunderstellung und Ableitung therapeutischer Konsequenzen erworben. Im Anschluss daran sind zur Qualitätssicherung neben 30 direkten Supervisionen weitere 30 indirekte Supervisionen durch einen FEES Ausbilder vorgesehen.

Zielgruppe:

Ärzte, Logopäden, akademische Sprachtherapeuten, klinische Linguisten, die das 3-tägige Basisseminar absolviert haben und in ihrer Einrichtung erstmals eigenständig FEES-Untersuchungen durchführen.

Willkommen sind ebenfalls bereits FEES-erfahrene Untersucher, die eine Gelegenheit zum fachlichen Austausch suchen, sowie diejenigen, die eine Zertifizierung im Rahmen der Übergangsregelung anstreben.

Hintergrund

Erfahrungsgemäß treten insbesondere zu Anfang nach Erlernen der FEES immer wieder neue Fragestellungen und technisch wie inhaltlich schwierige Untersuchungssituationen auf:

Warum war die Passage durch die Nase so schwierig?

Warum war die Sicht schlecht? Hätte die Untersuchung weitergeführt /abgebrochen werden müssen?

Welche Pathophysiologie liegt zugrunde?

Welche therapeutischen Konsequenzen wären noch denkbar gewesen?

War die Kostempfehlung die richtige?

Hätte im Hinblick auf die Grunderkrankung anders entschieden werden können /müssen?

PEG – Indikation ja/nein? etc.

Auch die Verschriftlichung der Befunde im Sinne einer aussagekräftigen Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse stellt zu Anfang eine Herausforderung dar. Viel Übung und ein Austausch mit erfahrenen Untersuchern sind hier hilfreich.

Inhalte

Am FEES-Supervisionstag haben die Teilnehmer die Möglichkeit, in der Gruppe exemplarisch ihre Untersuchungsvideos und Befunde vorzustellen, Fragen zur Durchführung und Interpretation zu klären und sich auszutauschen. In Kleingruppen können die Verschriftlichung der Befunde und die Ableitung der therapeutischen und diätetischen Konsequenzen diskutiert werden. Die mitgebrachten Untersuchungen werden im Ausbildungsbuch als indirekt supervidiert abgezeichnet.

Download Ausbildungsbuch unter:

<http://www.dgn.org/rubrik-themen/3015-fees-ausbildungscurriculum-fuer-neurogene-dysphagien>

Referentin

Beate Lindner-Pfleghar M.SC.
Leitende Logopädin am RKU
FEES Ausbilder DGN/DGS
Oberer Eselsberg 45
89081 Ulm